

# Freiberger Herold

Mitgliederinformation Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V. 2020/4



## Inhalt

Inhalt / Impressum .....	Seite 2
Editorial / Mitgliederbewegung .....	Seite 3
Feldtest in Standenbühl .....	Seite 4
National FM in Avenches .....	Seite 6
Stutenleistungsprüfung in Celle .....	Seite 9
Pferdeparadies Wallengrün .....	Seite 10
Der andere Große Schweizer .....	Seite 12
Stammtisch Nord .....	Seite 14
Stammtisch Ost .....	Seite 15
Fanartikel .....	Seite 16
Vorstandssitzungen .....	Seite 17
Anzeige Förderverein .....	Seite 18
Aufnahmeantrag .....	Seite 19
Termine / Neue Mitglieder .....	Seite 20

## Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:  
Vorstand Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.

c/o Vorsitzender Stephan Hubrich  
D - 07952 Pausa, Weideweg 5,  
Fon +49 37432 - 506485  
Mail: sh@lacos.de

www.freiberger-pferde.de  
facebook: <https://www.facebook.com/de.freiberger/>

Layout und Satz  
Susanne Siebertz  
D - 47809 Krefeld, Am Stockerhof 26,  
Fon +49 171 5535032  
Mail: s.siebertz@gangwerk.de



**Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Veröffentlichung von eingesandten Fotos nur, wenn diese frei von Rechten Dritter sind. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.**

## Titelfoto

### Ausritt beim Freiberger Stammtisch Nord:

Hailey und Enja mit ihren Reiterinnen Jennifer Büscher und Lisa Schenk  
Foto Anja Hügging

*Liebe Leserinnen , liebe Leser,*

schon halten sie den letzten Herold für dieses Jahr in den Händen. Ein sicheres Zeichen dafür, dass ein sehr spezielles Jahr zu Ende geht. Leider hat sich die Krise, die durch den Coronavirus verursacht wurde, in den letzten Wochen nicht verbessert, eher wieder verschlechtert.

Dies führt nach wie vor dazu, dass viele Veranstaltungen ausfallen bzw. wieder verschoben werden müssen. Auch die Planungen für 2021 gestalten sich schwierig. Zurzeit kann niemand vorhersagen, ob die Messen, an denen wir unsere Teilnahme planen, wirklich stattfinden werden.

Um so mehr freue ich mich, dass es gelungen ist, ein paar Lichtblicke zu schaffen. So fand am 03. Oktober unser Feldtest verbunden mit einer Kaltblutschau in Standenbühl statt. Auch wenn das Starterfeld nicht besonders groß war, das Interesse war es allemal. So viele Besucher wie in diesem Jahr hatten wir an den Feldtests der letzten Jahren nicht. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank unserem Zuchtwart Otto Werst für seinen Einsatz bei der Organisation der Veranstaltung, was unter den aktuellen Bedingungen eine besondere Herausforderung war. Danken möchte ich an dieser Stelle auch dem Schweizer Freibergerverband für seine Unterstützung und dem Richtersteam für seinen Einsatz. Einen detaillierten Bericht zum Feldtest findet Ihr in diesem Heft.

Auch die beiden Stammtische „Ost“ und „Nord“ haben Treffen organisiert, am selben Wochenende im September. Dabei waren die Wetterbedingungen leider sehr unterschiedlich. Das Treffen des Stammtisch „Ost“ in der Dübener Heide fiel buchstäblich ins Wasser, es regnete ohne Pause. Die Freunde des Stammtisch „Nord“ dagegen hatten ideales Wetter für ihre Aktivitäten mit den Pferden. Auch dazu findet Ihr im Heft jeweils einen Bericht.

In unserem Fanshop hat sich in den letzten Wochen einiges getan. Neben einem T-Shirt für die jüngsten Freiberg-Fans gibt es jetzt auch einen Kennzeichenhalter und eine ganz neue Wintermütze. Da wir uns Weihnachten



mit großen Schritten nähern, findet ihr im Fanshop sicher die eine oder andere Anregung.

Apropos Fanartikel: schon seit langen haben wir unsere Bockdecke im Angebot. Vor ein paar Tagen erhielt ich eine E-Mail von Walter Zwald, einem Freund des bekannten Vierspänner Fahrers Jerome Voutaz. Er berichtete mir vom aktuellem Stand des Trainings, aber auch von den aktuell großen Schwierigkeiten, die Jerome hat. Er ist bei den weltbesten Fahrern in dieser Kategorie der einzige Amateur und durch die vielen ausgefallenen Veranstaltungen fehlt natürlich auch Geld. Aber neben diesen Problemen wollte er sich unbedingt nochmals im Namen von Jerome für die Bockdecke bedanken, die wir ihm bei seinem Besuch auf unserem Stand bei der Partner Pferd 2019 in Leipzig geschenkt hatten. Er benutzt sie oft und sie funktioniert immer noch einwandfrei. Also, wer noch eine super Bockdecke zu Weihnachten verschenken will, jetzt bestellen.

Liebe Freiberg-Freunde, ich wünsche Euch allen viel Freude mit Euren Freibergern und besinnliche Feiertage im Kreise Eurer Familie. Bleibt gesund, und ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr bei einer der Messen und Veranstaltungen.

*Euer Stephan Hubrich*

## Mitglieder tragen den Verein in schweren Zeiten

**Text von Kurt Klemens**

Der Deutsche Förderverein für Freiberg-Pferde e.V. kann auf eine treue und stabile Mitgliedschaft bauen. Das zeigt sich gerade in der jetzigen Zeit. Mit derzeit 334 Mitgliedern ist die Gesamtzahl sogar auf einen Höchststand gestiegen. Unsere Präsenz auf Messen und Ausstellungen musste bekannter Maßen in diesem Jahr eingestellt werden. Trotzdem haben 20 neue Mitglieder zu uns gefunden. Von Bergen in Niedersachsen bis Augsburg in Bayern, von Mönchengladbach in Nordrhein-Westfalen bis Jessen in Sachsen-Anhalt.

Hierzu hat sicherlich auch die Herausgabe unseres beliebten FREIBERGER HEROLD unter Redaktionsleitung von Susanne Siebertz wesentlich beigetragen. Die aktive Mitarbeit aller Mitglieder zur Gestaltung unserer Mitgliederzeitschrift durch Beiträge und Berichte ist jedoch unerlässlich.

Und wir wollen weiter wachsen: Für jedes neue Mitglied, das Sie uns vermitteln, erhalten Sie einen 10-Euro-Gutschein für unseren attraktiven Fanartikel-Shop. Das ist sicherlich ein schöner Anreiz in der Vorweihnachtszeit.

Unsere bisherigen Mitgliederversammlungen waren immer das Highlight in jedem Jahr. Hoffen und freuen wir uns auf ein Wiedersehen im Oktober 2021 in Oelde (NRW).



## Feldtest in Standenbühl 2020

Text von Otto Werst

Fotos von Isabell Zepp und Melanie Krug



Nejsohn



Nachdem der eigentlich für Juli geplante Feldtest aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden musste, konnte er dann doch am 3. Oktober in Standenbühl nachgeholt werden. In Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz wurde auf der Anlage des Zellerthal-Donnersberger Reit- und Fahrvereins zusätzlich noch eine Kaltblutschau vor dem Feldtest durchgeführt.

Waren im Juli noch 8 Pferde für den Feldtest gemeldet, wurden im Oktober 5 Pferde angemeldet. Von denen wiederum mussten zwei kurzfristig absagen, so dass schlussendlich drei Pferde zum Feldtest antraten.

Alle drei Aspiranten waren sehr gut vorbereitet und von überdurchschnittlicher Qualität, wie man an den erreichten Noten erkennen kann. Wobei deutlich zu erkennen war, dass vielleicht auch aufgrund des späten Termins alle drei Pferde sowohl beim Reiten, als auch beim Fahren dem Alter entsprechend weit gefördert waren.

Nachdem sich alle drei in der Halle zur Exterieur-Beurteilung bestens präsentiert hatten, konnten auf dem direkt an die Reithalle angrenzenden Fahrplatz die Fahrprüfungen durchgeführt werden. Auf dem kurz gemähten Grasplatz konnten sich die Pferde ohne nennenswerten Rollwiderstand sehr gut zeigen. Auch die Weidepferde auf der benachbarten Koppel konnten die drei nicht aus der Ruhe bringen. Jedes der Pferde konnte seine Stärken zeigen. Zum Abschluss wurden die Pferde nochmals von ihren Reiterinnen in der Halle gekonnt vorgestellt. Alle drei erhielten dabei beste Noten für ihr Verhalten sowie ihre Reiteignung.

War bei ihrem Aufeinandertreffen im Januar in Glovelier noch der Hengst Cartoon du Padoc der Sieger, konnte sich

Rang	Startnr.	Name	Abstammung	Größe in cm	Typ	Exterieur	Gänge	Anspannen	Anfahren	Schritt	Trab	Fahreignung	Durchlässigkeit	Verhalten	Fahren	Auf- u. Absitz	Schritt	Trab	Galopp	Reiteignung	Reiten	Total	Besitzer	Züchter
1	3	Nejsohn	Nejack/ Hermitage	156	7	7	9	6	7	9	9	9	8	9	8,14	9	9	8	8	9	8,6	8,160	Judith u. Otto Werst	Hansruedi Entz
2	1	Cartoon du	Conventry / Nejack	161	5	8	7	7	6	7	8	9	9	9	7,86	9	8	7	7	9	8,0	7,550	M.Hach/g.Reinink	Donz'e Olivier
3	4	Riviera	Libero	153	7	6	7	9	9	5	8	8	8	9	8	9	7	8	7	8	7,8	7,530	Manuela Krug	

diesmal der inzwischen als Wallach angetretene gangstarke Nejsohn HRE an die Spitze setzen. Die Stute Riwiera beeindruckte durchweg mit ihren hervorragenden Verhaltensnoten und Charaktereigenschaften.

Einzelnoten entnehmen Sie bitte der Ergebnistabelle.

Die Kaltblutschau war nach Rassen aufgeteilt.

Die typvolle und bewegungsstarke Pfalz-Ardenner Verbandsprämienstute Franz, vorgestellt von ihrer Besitzerin Swantje Ide, erhielt dabei in ihrer Klasse die Goldmedaille. Bei den Freibergerstuten setzte sich die Stute Quinta JOW vor ihrer Mutter Naomi an die Spitze. Gefolgt von Riwiera und Nena OW. Bei den Hengsten wurde der schöne Fuchshengst Cartoon du Padoc vorgestellt. Im letzten Ring konnte eine Stutenfamilie vorgestellt werden. Es handelt sich dabei um die Familie der Marlot. Ihre Töchter, die Staatsprämienstute Naomi von Nino FW, ihre Vollschwester, die Staatsprämienstute Nena OW, sowie die Tochter der Naomi, die Verbandsprämienstute Quinta JOW von Quemoy mit Stutfohlen Lara JOW von Lionel bei Fuß, repräsentierten dabei die Linie der modernen sportlichen Freiberger. Die beiden Richter Roland Stadelmann und Martin Stegmann lobten die Familie für ihren typvollen und harmonischen Körperbau bei solidem Fundament und die taksicheren raumgreifenden Bewegungen aus einer kraftvollen Hinterhand.

Trotz Einschränkungen durch die Coronaauflagen gab es bei der erfreulich großen Zuschauerzahl keinerlei Verfehlungen. Die Auflagen konnten alle erfüllt werden.

Erfreulich war die Bereitschaft des Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrvereins seine Anlage kurzfristig zur Verfügung zu stellen und bei der Durchführung der Veranstaltung tatkräftig mitzuhelfen.

Familie Zepp stellte den Fahrplatz zur Verfügung und half sowohl beim Auf- als auch beim Abbau eifrig mit.

Die extra aus der Schweiz angereisten Richter, Margit Stebler, Othmar Buergi und Roland Stadelmann in Begleitung des Präsidenten der Schweizer Freiberger-Zuchtkommission Martin Stegmann fanden lobende Worte für die gelungene Durchführung der Veranstaltung und die Qualität der Pferde.

Allen Beteiligten, Teilnehmern, Richtern, dem Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein, der Familie Zepp und den fleißigen Helferinnen auf der Geschäftsstelle in Avenches sowie auf der Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes Rheinland-Pfalz in Standenbühl gilt unser herzlichen Dank für die Unterstützung.

Wir gehen davon aus, dass wir auch im nächsten Jahr wieder einen Feldtest in Standenbühl durchführen dürfen. Als Termine kommen dabei der 5. Juli oder der 2. Oktober in Betracht.

Aufgrund der uns bekannten infragekommenden Pferde gehen wir davon aus, dass wir im nächsten Jahr eine Rekord-Beteiligung erreichen könnten!

Für den Veranstalter wäre es eine deutliche Erleichterung, wenn ihm Interessenten frühzeitig ihr Interesse an der Teilnahme mitteilen könnten. Dies würde die Organisation erheblich vereinfachen.



Cartoon



Riwiera



# National FM 2020

Text von Maryline Lempen-Arm (gekürzt durch die Redaktion)  
 Bilder von Bernadette Odiet und  
<https://www.doglight.ch>



Cannelle



Pavane



Never BW

## Championat der jungen Elitestuten

Die Zuchtkommission definiert die Bedingungen, um beim Championat der jungen Elitestuten mitzumachen. Diese müssen mit mindestens 21 Punkten im Exterieur – ohne Teilnote unter 6 - der Kategorie B angehören. Die Summe der beiden im Feldtest erhaltenen Noten im Fahren und Reiten muss mindestens 14 Punkte betragen. Ab 7h30 präsentierten sich also 39 Jungstuten an der Hand vor einem Drittel der Selektions- und Schaukommission, die hier von Roland Stadelmann aus Wiggen geleitet wurde. Nach einer Fahrprüfung, die von 3 Richtern, und einer Reitprüfung, die von 2 Richtern bewertet wurde, konnten die Besten der 3-jährigen Jungstuten nach Avenches. 26 von ihnen erreichten den begehrten Titel Elitestute.

Auf dem 1. Rang liegt « Cannelle », der Schützling von Mario Gandolfo aus Cornol, dem Vize Schweizermeister im Einspanner. Die Tochter von Never BW & Calypso aus Euro tat sich an der Fahrprüfung mit der 2. Durchschnittsnote des Tages und mit der besten Benotung im Reiten hervor. Ihre Mutter, Calypso, kam auf dem Betrieb von Jean Froidevaux in Delémont auf die Welt und wurde dort aufgezogen, sie wurde hervorragende Elitestute (4. Platz im Jahr 2014) und ihre Fohlen bringen am Laufmeter gute Resultate. Matthew & Gabin stiessen bei der Preisverleihung zu ihrem gerührten Vater, und ihre offensichtliche Vertrautheit mit dieser jungen Stute war schön anzuschauen.

Der 2. Rang gilt « Pavane », ein sehr typischer FM mit einem wunderbar ausdrucksvollen Kopf, aus Never BW & Picardie, aus Hâtif. Diese hübsche Braune im Besitz ihrer einzigen Fahrerinnen und Reiterinnen Emilie Beuret aus Glovelier, zog alle Blicke auf sich. Die Rührung von Emilie bei der Rangverkündigung war greifbar und ansteckend. « Liberté

de la Burgis » erreichte den schönen 3. Rang, sie ist ein Nachkomme von Never BW & Chamade aus Don Fenaco. Dieser grosse, im sportlichen Typ stehende Fuchs überzeugete mit seinen geschmeidigen und sehr freien Gangarten. Christophe Ackermann & Dominique Odiet aus Bourrignon sind die glücklichen Besitzer. Übrigens hatten ihre 3 Stutfohlen bereits die 3 vordersten Plätze an Feldtest in Delémont belegt und sind die Töchter von Never BW. Dieser Hengst beweist mit seiner Nachkommenschaft ständig seine vielfältigen Eignungen, er wird am National FM 2021 dafür auch geehrt werden, als Vater der besten Nachkommen an den Finalen Promotion CH Fahren 2019. Aktuell ist er als Deckhengst für die Zuchtgenossenschaft Falkenstein in Balsthal stationiert.

### Championat der Zuchtstuten

Bernhard Wüthrich aus Rubigen bewies einmal mehr den Wert seiner Zucht mit 3 seiner Produkte im Rappel, wovon 2 die grossen Siegerinnen wurden. Den Titel als beste Zuchtstute in der Kategorie 4 & 7 Jahre ging so an Mélodie BW. Diese harmonische Tochter von Neverland & Micha F.W aus Harkon hatte bereits im Jahr 2019 den 1. Platz bei den jungen Elitestuten erreicht. Noria A.P. gewinnt in der Kategorie 8 Jahre und mehr. Diese kräftige Halvaro-Tochter von 13 Jahren hat die Rassenrichter mit ihren ausserordentlichen Gängen und der sehr guten Qualität ihrer Erzeugnisse überzeugt.

### Championat der Hengst- und Stutfohlen

Bei den Stut- und Hengstfohlen stimmte die Qualität, wie es der Präsident der Selektions- und Schaukommission, Pierre Koller aus Bellelay, hervorhob. Es war nicht einfach, nur 5 Tiere für den Schlussrappel auszuwählen. Beim Championat der Hengstfohlen ging der Sieg an einen Sohn von Little Boy, « Lidl Boy'H », dessen Mutter Corsah, aus Népal, im Jahr 2018 den 3. Rang der Elitestuten erreicht hatte. Dieser Fuchs im Besitz von Sylvie Froidevaux aus Develier-Dessus faszinierte mit seinem Chic, seiner männlichen Ausstrahlung, seinem schönen Kopf, seinem sehr korrekten Körperbau und mit der majestätischen Art, wie er die Geschmeidigkeit und Elastizität seiner Gänge vorführte. Beim Championat der Stutfohlen überzeugte « Jaliska » von Amélie Donzé aus Soubey die Kommission und landete auf dem obersten Podiumsplatz. Dieses hübsche fuchsfarbene Stütchen aus Evident & Jiboulée du Padoc, aus Coventry, hob sich durch den prachtvollen, ausdrucksvollen Kopf ab, seinen sehr guten Körperbau, seine perfekte Rückenlinie und die einfach aussergewöhnlichen Gänge. Der Präsident der Selektions- und Schaukommission und die Geschäftsführerin, Marie Pfammatter, dankten allen Züchtern und Besitzern für ihr Kommen und ihr Engagement, sowie den verschiedenen Funktionären, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen aktiv beigetragen haben. Nicht zu vergessen, das Agroscope – Schweizerische Nationalgestüt mit all seinen treuen Mitarbeitern unter der Leitung von Samuel Schaer, denn ohne ihre äusserst wertvolle Mithilfe hätte der National FM 2020 gar nicht stattfinden können.





*Finja*

### Online-Fohlenauktion

Ebenfalls auf Grund der aktuellen COVID-19 Situation fand die 4. Nationale Freiberger Elitefohlenauktion auf einer Online-Plattform statt. Die Versteigerung lief vom 15. bis zum Abend des 19. Septembers. 10 Hengst-/Stutfohlen der 21 angebotenen Fohlen fanden einen Abnehmer. Ein schöner Erfolg für dieses 1. Experiment einer Online-Versteigerung. Der durchschnittliche Preis betrug CHF 2'800.- (2'600.- im 2019), und zwei Stutfohlen wurden sogar zu einem für Freiberger Pferde selten erreichten Betrag ersteigert: CHF 4'400.- für Finja – die Nr. 7 und CHF 4'000.- für Elodie AH – die Nr. 14. Diese Ergebnisse sind ein gutes Omen und auch der Beweis, dass das Freiberger Pferd zu gefallen weiss und dass eine sehr schöne Zukunft vor ihm liegt. Die Nachfrage ist stetig wachsend, und all die Anstrengungen, um ein hochwertiges Freizeitpferd zu züchten, zahlen sich auch aus.



*Elodie*



# Stutenleistungsprüfung in Celle

Die Staatsprämienanwärterin Frieda von Harrison aus der Staatsprämienstute Farina von Nepal hat die Stutenleistungsprüfung mit einer Gesamtnote von 7,86 bestanden. Züchter und Besitzer ist Hermann Haasken aus Wippen. Die dreijährige Frieda errang die Anwartschaft auf die Staatsprämie am 25.07.2020 als Siegerstute auf der Schau in Uelsen. Ihre Leistungsprüfung legte sie am 10.10.2020 am Landgestüt in Celle ab.

In der ersten Prüfungskategorie, dem Fahren, wirkte die schon weit in der Trächtigkeit stehende Stute, noch ein wenig müde. Beim Ziehen des Holzstammes und des schweren Schlittens war sie dann aber hellwach und zog



mit Ruhe und Gelassenheit, aber mit raumgreifenden und zügigen Schritten die schwere Last hinter sich her. Diese beiden Prüfungen bewerteten die Richter mit der Note 8,25.

Trächtig ist die Stute von dem vielversprechenden dreijährigen Hengst Catoon du Padoc, der ebenfalls eine sehr gute Leistungsprüfung abgelegt hat.

Der Züchter meint, dass die Anpaarung dieser beiden Youngster die deutsche Freibergerzucht weiter nach vorne bringen kann. Er hofft auf ein tolles Fohlen im Frühjahr 2021.



Bericht von Elke und Stephan Hubrich



# Pferdeparadies Wallengrün

## Urlaub mit Herz nicht nur für Pferdefreunde

Man sagt ja, wichtig ist, dass man immer neue Ideen hat. Das hält einen jung. Eins ist sicher, an Ideen hat es uns bisher nicht gemangelt. Trotzdem gibt es Sachen, von denen man immer träumt und sich nie so ganz sicher ist, ob man diese realisieren kann. So haben wir schon seit langem immer wieder davon gesprochen, wie großartig es doch wäre, wenn man unser gemeinsames Hobby mit den Pferden in eine berufliche Existenz - zumindest für einen von uns verwandeln könnte.

Jetzt ergab sich plötzlich eine Situation, die dazu führt, dass wir wieder überlegten: Neue Mieter ins Haus oder die Wohnung in zwei Ferienwohnungen umbauen? Wollen wir noch einmal in das Risiko der Selbstständigkeit gehen, trotz unser fast 60 Jahre? Nach vielen Diskussionen haben wir zu uns gesagt „Nur wer auch etwas wagt, wird sehen, ob es funktioniert!!“

Seit Mai diesen Jahres arbeiten wir also mit viel Energie und Herzblut an unserem Traum und seit Anfang Oktober macht Elke dies als Haupterwerb. Wenn es die Herausforderungen mit den Behörden und Handwerkern nicht gäbe, wäre das ganze nur eine große Freude. Aber unser Plan steht, und wir setzen alles daran, dass er funktioniert. Unter dem Motto „Urlaub mit Herz - nicht nur für Pferdefreunde“ möchten wir Menschen eine angenehme Zeit in einer schönen Gegend bieten. Dabei sind uns alle

willkommen, auch Menschen, die mit Pferden eigentlich nichts anfangen können. Wir möchten allen Altersgruppen von Kindern über Erwachsene bis hin zu Senioren die Möglichkeit geben, sich in einer wunderschönen Gegend zu erholen, Kraft für den Alltag zu tanken und wenn gewünscht natürlich auch unterschiedlichste Aktivitäten mit Pferden zu erleben.

Unser Ziel ist es unterschiedlichsten Menschen den Umgang mit den Pferden nahe zu bringen. Dabei steht für uns die harmonische Beziehung zwischen Pferd und Mensch im Mittelpunkt. Natürlich ist uns bewusst, dass das Pferd sich nicht wie ein Mensch verhält und umgekehrt. Aber uns ist wichtig, dass die Aktivitäten, die wir mit den Pferden planen nur dann funktionieren können, wenn eine Harmonie zwischen Mensch und Pferd vorhanden ist. Egal ob Kind oder Erwachsener, wenn ca. 500 kg nicht wollen, wird es nicht funktionieren und eins ist für uns dabei klar, es liegt nicht in erster Linie am Pferd.

Wir bieten Pferdefreunden folgende Möglichkeiten:

- Kinderreiten
- Reiten für jedermann mit und ohne Trainer
- Verschiedene Kurse von Horsemanship bis Equikinetic
- Ausflug mit der Kutsche bis hin zur Kremserfahrt
- Therapeutisches Reiten





Es ist für uns aber auch in Ordnung, wenn jemand nur ein Pferd mal putzen will oder mit dem Pferd spazieren geht. Ein besonderes Anliegen ist es uns, Kindern den Umgang mit den Pferden näher zu bringen.

Unter dem Motto „Das Pferd bestimmt den Tagesablauf“ bieten wir Kindern im Alter von 6 – 16 Jahren in den Schulferien und an Wochenenden die Möglichkeit, eine interessante Zeit mit den Pferden bei uns zu erleben. Dabei geht es nicht nur ums Reiten. Wir möchten den Kindern viele Dinge rund um die Pferde vermitteln. Unser Ziel ist es, allen Teilnehmern entsprechend ihres Alters, Wissen zu vermitteln und den Kindern die Chance zu geben, Pferde besser kennen zu lernen.

Schwerpunkte sind:

- Pferdepflege
- Reiten
- Grundlagen für den Umgang mit dem Pferd
- Sprache der Pferde verstehen
- Basiswissen über die Anatomie des Pferdes
- Futter- und Pflanzenkunde

Neben den Aktivitäten rund um die Pferde sollen die Kinder auch genügend Freiraum erhalten, um sich zu erholen und an anderen Dingen Spaß zu haben. Es gibt nur eine kleine Gruppe von maximal 6 Teilnehmern, um die Möglichkeit zu haben, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse

der Kinder eingehen zu können.

Das erste Wochenende und die erste Ferienwoche liegen hinter uns. Neben den Kindern, die hoffentlich viel Interessantes erlebt und für sich mitgenommen haben, haben auch wir viel dazu gelernt.

Das, was uns vom ersten Tag an ganz besonders begeistert hat, ist, wie unsere Pferde bei der Sache mitziehen. Ob unsere drei Freiberger, die Stuten Haika 6 Jahre, Donna-Lia 3 Jahre und unser 2-jähriger Wallach Capri oder unser Deutsches Reitpony Miss India, alle arbeiten super mit und haben Freude dabei und die Kinder natürlich auch.

Noch liegt viel Arbeit vor uns, bis alles so ist, wie wir uns das vorgestellt haben. Aber wir sind auf dem richtigen Weg und immer noch von unserer Idee begeistert. Wir würden uns freuen, in Zukunft auch ein paar Freiberger Freunde bei uns begrüßen zu dürfen. Ihr findet uns im Dreiländereck Sachsen – Bayern – Thüringen im schönen Vogtland. Hier gibt es natürlich noch viel mehr als Pferde. So zum Beispiel das Zeulenrodaer Meer oder die Stadt Plauen.

Weitere Informationen findet ihr auch unter:

[www.pferdeparadies-wallengrün.de](http://www.pferdeparadies-wallengrün.de)

<https://www.facebook.com/Pferdeparadies-Wallengrün-107450667763510>



# Der andere Große Schweizer



Text von Nora Minz  
Fotos von Nora Minz und  
Madelaine Schmitz

*„Ich möchte unseren Mitgliedern gerne noch einen anderen Großen Schweizer vorstellen“, mit diesen Worten übergab mir Susanne Siebertz die Aufgabe, einen Artikel über „meine“ Hunderasse zu schreiben. Nichts schwieriger, als sich kurz zu fassen und dabei alles Wichtige zu sagen!*

Auch dieser Große Schweizer hat vier Beine, einen ganz wunderbaren Charakter und auch er zieht durchaus gerne einen Wagen. Doch darüber werde ich gesondert berichten. Der Große Schweizer Sennenhund ist der größte unter den vier Sennenhunden. Am bekanntesten ist der Berner Sennenhund als einziger langhaariger Vertreter. Anfangs als Dürrbächler bezeichnet ist er zugleich der am längsten reingezüchtete Sennenhund. Oft genannt, wenn auch nach Welpenzahlen am seltensten, ist der Appenzeller Sennenhund mit seinem charakteristischen „Posthörnchen“, seiner fest eingerollten Rute. Diese Rasse ist als einzige nicht ausschließlich in schwarz-tricolor, sondern auch in havannabrauner Grundfarbe anzutreffen. Der kleinste im Quartett der dreifarbigen Eidgenossen ist der Entlebucher Sennenhund.



Doch zurück zum Großen Schweizer. Auf einer Ausstellung fiel 1908 ein kurzhaariger Dürrbächler auf, passte er doch nicht so ganz ins Bild dieser eigentlich langhaarigen Rasse. Dies war der Beginn der Bemühungen um die Reinzucht des Großen Schweizer Sennenhundes. Die Ur-Schweizer nahmen vielseitige Aufgaben wahr. Aufgrund ihrer imposanten Erscheinung waren sie natürlich als Wachhunde auf vielen Höfen anzutreffen. Dort halfen Sie auch das Vieh zu treiben. Noch heute werden sie in der Schweiz als Käsereihunde bezeichnet, denn nicht wenige von ihnen übernahmen den Milchtransport. Ebenfalls waren sie oft an der Seite von fahrenden Händlern, Viehtreibern und Metzgern anzutreffen. Sie zogen Karren und wachten zugleich über Waren und Menschen. Ihr robustes Stockhaar war pflegeleicht und bot guten Wetterschutz.

Diese Ursprünge sollte man sich immer wieder vor Augen führen, wenn man einen Großen Schweizer Sennenhund in sein Leben holen möchte. Die Vorfahren unserer dreifarbigen Begleiter haben selbständig gearbeitet und dabei eigene Entscheidungen treffen müssen. Daher rührt die oft erwähnte „Sturheit“ und recht große Selbstständigkeit dieser Hunde. Selbstverständlich kann auch ein Großer Schweizer Sitz, Platz und Fuß erlernen – er wird jedoch kaum Freude an hundertfacher Wiederholung haben. Schließlich kann er es, das muss er nicht mehrfach hintereinander beweisen. Auch ist der Weg vom Ohr durchs Gehirn bis zum Hintern recht weit – somit ist an zackige Ausführung eines Sitz kaum zu denken. Dies muss man mögen. Mit liebevoller Konsequenz, viel Ausdauer und einer guten Prise Humor lässt sich ein Großer Schweizer zu einem angenehmen Freund erziehen.

Der typische Rassevertreter soll laut Standard folgende Charakterzüge haben: „Sicher, aufmerksam, wachsam und furchtlos in Alltagssituationen, gutmütig und anhänglich mit vertrauten Personen, selbstsicher gegenüber Fremden, mittleres Temperament.“ Seine Familie ist sein

## Rassestandard FCI Nr. 58

Widerristhöhe Rüden 65 -72 cm  
 Widerristhöhe Hündinnen 60 -68 cm  
 Keine Gewichtsvorgabe, je nach Größe knapp  
 unter 40kg bis über 60kg

Zuchtbuchführender Verein im VDH:  
 Schweizer Sennenhund-Verein für Deutschland  
 e.V., SSV ([www.ssv-ev.de](http://www.ssv-ev.de))  
 Zuchtbuchführender Verein in der Schweizeri-  
 schen Kynologischen Gesellschaft:  
 Klub für Große Schweizer Sennenhunde  
 ([www.gssh.ch](http://www.gssh.ch))



ein und alles, nicht umsonst heisst es „Tanze nie mit der Sennerin“. Dabei genügt seine Präsenz und kräftige Stimme, um Grenzen zu stecken.

Als schwerer Hund ist er häufig eher ausdauernd als schnell, dabei jedoch keineswegs träge und ausgedehnten Streifzügen mit seinen Menschen selten abgeneigt. Genauso gerne wird aber auch einfach mal ein Tag gemeinsam mit dem ganzen Rudel gefaulenzt. Die meisten Großen Schweizer empfinden Temperaturen jenseits der 20°C als Zumutung und verschlafen heiße Tage am liebsten an einem kühlen Ort.

Wie viele großwüchsige Rassen ist der Große Schweizer ein Spätentwickler. In Sennenhundekreisen wird gerne folgende Formel genannt: ein Jahr Höhe, ein Jahr Masse, ein Jahr Kopf. Ein einjähriger Großer Schweizer ist ein großes Baby – da hat man dann durchaus 40 oder sogar 50 kg Kindskopf an der Leine. Ab dem zweiten Lebensjahr geht es in die Breite, vom schlaksigen Junghund hin zu einem proportionierten Hund. Erst im dritten Jahr folgt der Kopf, hier wird vor allem auf die Reife angespielt. Meinem Altrüden habe ich als er drei Jahre alt wurde gesagt „Jetzt bist du erwachsen“, mit vier Jahren habe ich es wiederholt, als er fünf wurde traf es zu. – Spätentwickler eben! Es ist übrigens ein Märchen, dass Große Schweizer Sennenhunde unbedingt viel Platz benötigen. Sie sind am liebsten bei ihren Menschen. Das kann bedeuten, dass sie sich zu mehreren auf ein paar Quadratmeter Terrasse quetschen, um nur ja nichts vom Gespräch am Tisch zu

verpassen.

Nicht wenige Große Schweizer sind mit acht oder neun Jahren schon alt. Es gibt jedoch auch erfreulich viele, die mit mehr als zehn Jahren noch fit und munter sind. Altersrekorde von bis zu sechzehn Jahren sind äußerst selten, kommen aber vor.

Da nicht nur in Zeiten von Corona der Große Schweizer Sennenhund zunehmend beliebter wird möchte ich noch ein Wort der Warnung anbringen: Ein großer Hund mit charakterlichen Defiziten kann ein im wahrsten Sinne des Wortes schwerwiegendes Problem werden. Daher sollte ein Welpen sorgfältig ausgewählt und neben der Aufzucht auch mindestens das Verhalten der Mutter kritisch hinterfragt werden.

## Für Neugierige

Wer mag, kann im großen blauen Netzwerk aus mehreren Gruppen rund um den Großen Schweizer Sennenhund wählen oder sich dem Forum ([www.gssforum.de](http://www.gssforum.de)) anschließen. Sehr empfehlenswert ist der Besuch einer der zahlreichen kleinen Landesgruppen-Schauen des SSV. Unter normalen Umständen sind zwei- und vierbeinige Besucherinnen dort herzlich willkommen und man kommt ungezwungen ins Gespräch.

Lektüre: Sabine Koslowski: Schweizer Sennenhunde, Oertel+Spörer, ISBN 978-3-88627-853-4

**Mehr zu meinen Hunden und unseren Unternehmungen unter [www.linos-hunde.de](http://www.linos-hunde.de)**



# Freiberger Stammtisch Nord Einmal dem Alltag entfliehen ...



## Bericht von Lisa Schenk

... und mal wieder eins sein mit dem geliebten Freiberger. Nach diesem Motto trafen sich einige Freiberger-Freunde vom 24. bis 27. September auf dem Reiterhof Lüssing in Haren an der Ems in Niedersachsen. Bereits am Donnerstag wurde das wunderschöne Ausreitgelände im Emsland mit fünf Pferden erkundet und es wurden von Tag zu Tag mehr. Am Samstag und Sonntag wuchs die Gruppe sogar auf neun Pferde. Mehr als 60 Kilometer Reitwege auf Sand standen uns zur Verfügung. Auch im Wasser konnten die Pferde plantschen; Gott sei Dank brauchte in diesem Jahr niemand von uns Reitern ein Seepferdchen ;-)  
Viele Bekannte und Freunde des Freiberger Stammtisches kamen auf einen Kaffee oder ein Glas Sekt zu Besuch und es entstanden wunderbare Gespräche rund um das Thema Pferd. Am Sonntag wurden alle Pferde nochmal für eine Abschiedsrunde gesattelt. Nach dem Ausritt blieb noch genug Zeit für eine kleine Stärkung und einen Kaffee. Wir haben jeden Moment genossen, das Frühstücksbuffet, das deftige Abendessen, die Zeit unter Freunden und mit unseren Freibergern. Leider verfliegt die Zeit an solch wunderschönen Wochenenden immer viel zu schnell. Die Vorfreude auf das nächste Wochenende ist schon jetzt sehr groß! Wir danken dem Reiterhof Lüssing ([www.reiterhof-luessing.de](http://www.reiterhof-luessing.de)) für das wundervolle Wochenende. Pferdige Grüße an alle Freiberger Freunde!





## Bericht von Stephan Hubrich

Aktuell gibt es leider nicht viele Veranstaltungen, bei denen man die Chance hat, Freiberger Freunde zu treffen. Auch das letzte Treffen des Stammtisch „Ost“ war schon über ein Jahr her. Dankenswerterweise hatte sich Christine Maier bereit erklärt, das Treffen in der Dübener Heide zu organisieren.

So trafen sich am 26. September elf Freiberger Freunde aus dem Osten Deutschlands im Hotel Gröbener Hof in Gröbern. Erstmals in unserer Mitte Melanie Olitzsch, die erst seit kurzem Mitglied im Verein ist.

Leider wurden durch das schlechte Wetter alle Pläne, die sich Christine als Organisatorin für den Tag überlegt hatte, faktisch weggespült. So luden uns Christine und ihr Mann Uli zu sich nach Hause ein. Hier konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen über die verschiedensten Themen austauschen und hatten natürlich viel Spaß.

Bei einer kleinen Runde durch das Anwesen konnten wir neben ihren Pferden vor allem auch Ulis handwerkliche Fähigkeiten bestaunen.

Auch wenn der Tag nicht ganz so verlief wie geplant, war es schön, alle wieder zu treffen und sich auszutauschen.

Im Namen aller Teilnehmer möchten wir uns nochmals bei Christine und Uli für die Organisationen bedanken.



# Highlights unserer Fanartikel



## Bericht von Brigitte Nadolny

Nun werden die Tage kürzer und kälter und auch, wenn wir viel Zeit mit unseren Pferden verbringen, freuen wir uns auf gemütliche Stunden bei uns zu Hause. Jetzt ist auch wieder Zeit, um ein wenig auf der Homepage unseres Fördervereins zu schnuppern. Und da Weihnachten sehr bald vor unseren Türen steht, macht es bestimmt Spaß, ein wenig im Fanshop zu stöbern. Auch diesen Winter werdet ihr einige Neuigkeiten in unserem Shop finden, so dass sicher das Eine oder Andere Euer Interesse weckt.

Neben den bewährten Kleidungsstücken, wie Poloshirt, Weste, Jacke und auch Accessoires, wie den Rucksack, die Bauchtasche oder den Kaffeebecher, möchte ich gerne auf neuen Sachen hinweisen:

Da haben wir als Erstes eine warme **Pudelmütze** - gerade eingetroffen aus der Schweiz - mit Schweizer und Deutscher Fahne in Grau/Rot, mollig warm, für 19,00€.

Wir bieten nun auch **Kinder T-Shirts** aus Baumwolle in den Größen 98 - 164 an. Preis : 17,00€. So sind auch die jüngsten Fans unseres Vereins versorgt.

Auf vielfachen Wunsch findet ihr im Shop nun einen **Kennzeichenhalter** mit unserem Logo für alle gängigen Autotypen in Deutschland. Der Halter kostet 12,00€.

Und seit einiger Zeit kann man warme **Einlegesohlen** aus 100% Alpaka Wolle bei uns finden. Die warmen Sohlen, hergestellt von unserem Mitglied Petra Schröder, garantieren warme, trockene Füße im Reitstiefel oder Schuh. Es gibt sie in den Größen 36 – 50 und sind für 12,00€ zu haben.

Zuletzt möchte ich nochmal auf die **Original Schweizer Kappe** hinweisen, ein absoluter Renner in unserem Shop, da ja nun auch die deutsche Fahne aufgestickt ist. Die Kappe gibt es für 13,50€.

Ich hoffe, Euch ein wenig Lust gemacht zu haben, auch die vielen anderen Dinge im Fanshop zu entdecken und würde mich freuen, von Euch zu hören. Bei Fragen bin ich gerne unter meiner Mail-Adresse [benadolny@t-online.de](mailto:benadolny@t-online.de) oder unter der Telefonnummer 0172/6599994 zu erreichen.

Ich wünsche Euch trotz dieser unruhigen Zeiten alles Gute für die Advents – und Weihnachtszeit, bleibt bitte alle gesund!





# Unsere Web-Vorstandssitzungen

Bericht von Stephan Hubrich

## 27. August 2020

Auch diese Vorstandssitzung fand als Web Konferenz statt. Neben der Notwendigkeit, die sich aus der aktuellen Situation ergibt, zeigt sich, dass dieses Medium den Aufwand für die Vorstandsmitglieder deutlich reduziert und die Technik ihren Dienst verrichtet.

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.04.20 wurde besprochen und einstimmig genehmigt. Gemäß § 8 der Satzung ist mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Aufgrund der Corona Pandemie beschließt der Vorstand einstimmig, die Mitgliederversammlungen für die Jahre 2019 und 2020 gemeinsam am 16. Oktober 2021 in Oelde durchzuführen. Somit stehen alle Vorstandsmitglieder und Beisitzer zur Wahl an. Die Mitglieder wurden durch Newsletter und den letzten Herold über diesen Beschluss informiert.

Da unsere Kassenwartin Martina Derstroff an der Web Konferenz nicht teilnehmen konnte, wurde der Finanzbericht von ihr nachgereicht. Die finanzielle Situation kann nach wie vor als positiv bewertet werden.

Aus dem Messekalender 2021 werden die folgenden Veranstaltungen in die Planungsüberlegungen einbezogen. Hierbei sind die Auswirkungen der Pandemie noch nicht absehbar.

Partner Pferd	14. – 17.01.
NordPferd	16. – 18.04.
HIPPO Fair	07. – 09.05.
Titanen der Rennbahn	25. – 27.06.
PferdeStark	28. – 29.08.
AMERICANA	08. – 12.09.

Die Fan-Shop-Artikel wurden besprochen und entschieden, dass zusätzlich Kinder T-Shirts und Kennzeichenhalterungen mit der Aufschrift „Dt. Förderverein Freiberger Pferde e.V.“ aufgenommen werden sollen.

Die nächste Web-Vorstandssitzung erfolgt am Donnerstag, dem 29. Oktober 2020, um 19 Uhr.



## 29. Oktober 2020

Auch diese Vorstandssitzung wurde wieder als Web-Konferenz durchgeführt. Der Finanzbericht der Kassenwartin verzeichnet bis zu diesem Zeitpunkt für das Jahr einen deutlichen Überschuss. Dies liegt neben den erzielten Einnahmen, auch an den nicht vorhandenen Messeausgaben, da in diesem Jahr auf Grund der Corona Krise seit Februar keine entsprechenden Veranstaltungen stattgefunden haben.

Der Herold 2020/4 wird mit 20 Seiten von Susanne vorbereitet und soll zum 30. November erscheinen.

Im Fokus für das kommende Jahr stehen noch immer folgende Veranstaltungen (siehe oben); wobei zum heutigen Zeitpunkt leider nicht klar ist, welche Veranstaltungen stattfinden.

Das Fanartikelgeschäft läuft nach Angaben von Brigitte zufriedenstellend. Vor Weihnachten sollen einige Artikel im HEROLD beworben werden: die neuen Artikeln sowie die Mützen und Kappen.

Die aktuelle Mitgliederbewegung wird von Kurt anhand eines vorab versandten Handouts dargestellt. Im Herold wird dazu gesondert berichtet.

Die nächste Web-Vorstandssitzung erfolgt am Donnerstag, dem 28. Januar 2021, um 19 Uhr.

## Herzlich Willkommen bei den Freiberger-Fans

Der ‚Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.‘ wurde vor 25 Jahren gegründet.

Der Verein setzt sich folgende Ziele:

- das Freiberger Pferd bekannter zu machen, zum Beispiel durch die aktive Teilnahme an mehreren Messen im Jahr
- die Vielseitigkeit dieser Rasse aufzuzeigen
- jedem Interessenten mit Informationen über Charakter, Temperament, Zuchtziele, Fütterung und Haltung zur Verfügung zu stehen
- Kaufinteressierte über Züchteradressen in der Schweiz und in Deutschland zu informieren und bei der Suche nach einem individuell passenden Freiberger zu helfen
- einmal jährlich an wechselnden Orten in Deutschland eine Versammlung mit einem spannenden Rahmenprogramm abzuhalten

Der Jahresbeitrag liegt bei 35€, als Familie 50€. Darin enthalten ist das Abonnement des Freiberger Herolds (4x/Jahr). Mehr Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter [www.freiberger-pferde.de](http://www.freiberger-pferde.de)

Wir freuen uns auf Sie!



## Mitglieder werben Mitglieder

Wir wollen wachsen! Unser Verein leistet tolle Arbeit. Davon sollen noch mehr Freiberger-Fans profitieren. Das ist uns etwas wert: für jedes neue Mitglied, das Sie uns vermitteln, erhalten Sie einen 10 Euro-Gutschein für unseren Fanartikel-Shop.

Die Aktion wird verlängert bis 31.12.2021.



## Termine in 2021

- 14. - 17.01.** Partner Pferd in Leipzig (entfällt voraussichtlich)
- 13. - 21.03.** **EQUITANA in Essen**  
(OpenAir Termine für Mannheim oder Neuss erst wieder in 2022)
- 16. - 18.04.** NordPferd in Neumünster
- 07. - 09.05.** HIPPO Fair in Mainz
- 25. - 27.06.** „Titanen der Rennbahn“ in Brück 
- 26. - 29.08.** Eurocheval in Offenburg
- 28. - 29.08.** PferdeStark in Dörentrup
- 08. - 12.09.** AMERICANA in Augsburg
- 15. - 17.10.** Mitgliederversammlung in Oelde 



mit Beteiligung des Deutschen Fördervereins für Freiberger Pferde e.V.

Derzeit steht noch nicht fest, an welchen Terminen der Verein sich nächstes Jahr beteiligt. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

## Als neue Mitglieder begrüßen wir ...

### Gernot Dennert

Hoope 6  
29303 Bergen  
-

### Katrin Weller

Falterstraße 58  
52477 Alsdorf  
Kati.Weller1976@googlemail.com

### Andrea Knauer

Rappenhof 8  
71229 Leonberg  
andrea.knauer@rappenhof.eu

### Ulrike Reutzel

Rotdornweg 1  
63128 Dietzenbach  
ureutzel@web.de